

VON CLAUD BOELEN-THEILE, ANDREAS FRANKEN,
ELLI RIESINGER UND GUIDO WAGNER

Rhein-Berg. Wer waren 2025 Rhein-Bergs beste Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften? Mit den 20 nominierten Männern startet heute die Vorstellung der für die große Sportlerwahl von einer Fachjury nominierten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Jahres 2025. Zur Nominierung der zur Wahl stehenden Sportler, Sportlerinnen und Mannschaften waren alle Stadt- und Gemeindefortsportverbände aus Rhein-Berg aufgerufen. Bei der diese Woche startenden Sportlerwahl können alle Leserinnen und Leser mit abstimmen, welche Ath-

RHEIN-BERG-SPORTLERWAHL

Mit Unterstützung der **Kreissparkasse Köln**

let, welcher Athlet und welche Mannschaft am Ende bei der feierlichen Sportler-ehrerung im April ganz oben auf dem Treppchen steht. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlosen wir drei Mal zwei Tageskarten für die Therme in Euskirchen sowie 25 Mal zwei Eintrittskarten für die Sportlerführung am 15. April.

In dieser und den kommenden beiden Ausgaben wird diese Zeitung jeweils 20 Sportler, Sportlerinnen und Mannschaften vorstellen. Ab dann haben Sie die Möglichkeit im Internet abzustimmen. Alle Infos dazu und zur Verlosung finden Sie in den nächsten Ausgaben dieser Zeitung und dann auch auf den Internetseiten dieser Zeitung.

Wer wird Sportler des Jahres?

Leserinnen und Leser können für ihre Favoriten abstimmen – und dabei auch selbst gewinnen

Keito Aramaki, Schwimmen. Bei den NRW-Jahrgangsmeisterschaften 2012 freut sich Keito Aramaki vom Schwimmverein Bergisch Gladbach über den Vizetitel über 50 Meter Freistil und Bronze über 50 Meter Schmetterling. Bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften 2012 vier Teilnahmen, mit Platz 12 über 100 Meter Freistil. Bei den Mittelrhein-Meisterschaften fünfmal auf Platz eins.

Leon Arenz, Rad-sport. In die nationale Spitzenklasse ist Leon Arenz, Rennradfahrer des Radsportverein (RSV) Staubwolke Refrath, aufgestiegen. Als Fahrer des Teams „rembe“ siegte Arenz auf der fünften Etappe der Rad-Challenge auf Mallorca/Spainien. Bei den Deutschen Bahnrad-Meisterschaften Dritter der Elite-Klasse. Mit dem Team Deutschland Vize-Europameister der Altersklasse Unter 23 auf der Bahn.

Leandro Calado Simoes, Para-Leicht-athletik, TSV Bayer 04 Leverkusen. Das Nachwuchstalent aus der Stadt Overath wurde Doppel-Europa-meister in seiner Altersklasse U16 über 100 Meter und im Weitsprung. Bei den Deutschen Meisterschaften holte er gleich drei Titel in seiner Altersklasse. Der junge Overather siegte über die 100 Meter, über 200 Meter und im Weitsprung.

Yannick Drescher, Karate. Zum Abschluss seiner Karriere erreicht Yannick Drescher (Karate Zanshin Bergisch Gladbach) Platz eins mit der Mannschaft bei den World Shotokan Karate Do-Meisterschaften in San Fernando/Spainien. Außerdem wurde Yannick Drescher Landesmeister Kata Einzel in der Leistungsklasse Nordrhein-Westfalen, Bei den Deutschen Meisterschaften belegte er den neunten Rang.

Moritz Ehm, Straßen-lauf. Der Läufer der Altersklasse Männer 45 schafft bei den 24-Stunden-Lauf-Weltmeisterschaften in Albi/Frankreich 257,243 Kilometer in 24 Stunden (Dritter Männer 45, 16. Gesamtwertung). Außerdem: Bronze bei den Weltmeisterschaften über 100 Kilometer (Altersklasse), Silber (Altersklasse) bei den Deutschen Meisterschaften über 100 Kilometer im Einzel und im Team des TV Refrath.

Kolja Ewert, Leicht-athletik, TV Herkenrath. Bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Masters (Senioren), die im August in Gotha ausgetragen wurden, belegte Kolja Ewert in seiner Altersklasse Männer 55 über 400 Meter den ersten Rang. Der Sportler vom TV Herkenrath siegte in 57,72 Sekunden. In 2:17,15 Minuten holte sich Kolja Ewert über 800 Meter die Silbermedaille.

Jochen Gippert, Leichtathletik, TV Herkenrath. Beim Hallen-Meeting in Dortmund lief Jochen Gippert mit 22,18 Sekunden über 200 Meter gemeinsam mit seinem Dauerkonkurrenten Alexander Kosenkow von der LG Olympia Dortmund neuen Hallen-Weltrekord. Über 60 Meter in der Halle stellte er in Leverkusen mit 6,78 Sekunden einen neuen Deutschen Rekord in seiner Altersklasse auf.

Ben Golbeck, Schwimmen, Schwimmverein Bergisch Gladbach. Das Talent des Schwimmvereins Bergisch Gladbach (SVBG) qualifizierte sich für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften, die traditionell in Berlin ausgetragen werden. Über 50 Meter Freistil belegte er im Becken den 23. Rang. Golbeck gilt als eine große Nachwuchshoffnung des bergischen Schwimmsports.

Jan Kauber, Billard, Bergisch Gladbacher Billard-Club. In seiner Altersklasse U15 gelang dem Talent aus Bergisch Gladbach in der Billarddisziplin Snooker auf dem Siegerpodest. Bei den Deutschen Meisterschaften, die im vergangenen Jahr in Bad Wildungen ausgetragen wurden, belegte er den dritten Rang. Kauber geht für den traditionsreichen Bergisch Gladbacher Billard-Club an den Start.

Lars Kirschbaum, Kegeln, Sportlerkegler-Gemeinschaft, Rösrath. Bei den Deutschen Meisterschaften wurde der Leistungsträger der Kegel-Bundesligamannschaft aus Rösrath in seiner Altersklasse U24 Deutscher Meister. Auch bei den Bundesliga-Punktspielen seines Teams CfK GW 65 Rösrath sammelt er oft sehr viele Leistungspunkte, die letztlich zum Erfolg seines Teams führen.

Jamal Oudriss, Tisch-tennis, TV Refrath. Das Nachwuchstalent belegte den 4. Rang bei der Bundesrangliste Top 24, wurde 8. bei der Bundesrangliste Top 12. Im Doppel belegte er in der Jugend bei den Deutschen Meisterschaften den 3. Rang. Bei den Jugend-Europameisterschaften zog er in das 32er Feld ein. Er ist Spitzenspieler des TV Refrath, der in der Oberliga spielt und Mitglied im Nationalkader der Altersklasse U19.

André Peters, Fuß-ball, TuS Marialinden. Der inzwischen 32-jährige Mittelstürmer trotzte den Abwehrversuchen zahlreicher auch höherklassiger Mannschaften und hält schon seit 2013 dem Overather Verein TuS Marialinden die Treue. Auch in der Saison 2024/25 war er unverzichtbare Leistungsträger seines Teams, holte mit 23 erzielten Treffern die Torjägerkanone in der Landesliga, Staffel 1.

Johannes Ritter, Laufsport, TV Refrath. Der Athlet mit Wohnsitz in Köln schaffte 2025 Folgendes: Auf neun Disziplinen setzte sich der Läufer der Altersklasse Männer 60 auf Platz eins, von 1000 Meter bis Marathon. Er wurde Deutscher Meister im Halbmarathon und Crosslauf, holte nach Krankheit zweimal Vizetitel über 5000 Meter Bahn und beim Laufen über zehn Kilometer Straße.

Fabian Roth, Badminton, TV Refrath. Nachdem er bereits mit seiner Qualifikation für die Olympischen Spiele in Paris für ein großes sportliches Ausrufezeichen gesorgt hatte, gelang Fabian Roth vom TV Refrath 2025 ein weiteres sportliches Highlight. Nach seinem Titelgewinn im Jahre 2017 wurde er ein weiteres Mal Deutscher Meister im Badminton im Einzel, siegte beim Wettbewerb im Februar in Cloppenburg.

Jaycen Schlesinger, Reiten, Reit- und Fahrverein Burscheid-Paffenlöh. Jaycen Schlesinger feierte bei den Weltmeisterschaften im Reiten für Reiter mit geistiger Beeinträchtigung, die im Juli in Winchester in England ausgetragen wurden, mit dem Gewinn des Vize-Weltmeistertitel einen großen Erfolg. Im September 2025 wurde er in Langenfeld Rheinischer Meister im Reiten.

Manuel Skopnik, Laufsport, TV Refrath. Die 100 Kilometer sind sein „Ding“. Mit einer Zeit von 7:51:33 Std. setzte sich Manuel Skopnik 2025 auf Platz eins der Jahreswertung in der Altersklasse Männer 50. Über die 50 Kilometer folgte eine Bronzemedaille in 3:24:43 Std. In der Jahreswertung des Marathonlaufs platzierte sich der erfahrene Läufer mit einer Zeit von 2:45:59 Std. auf Platz zwölf der Altersklasse Männer 50.

Michele Steverding, Karate, Karate Zanshin Bergisch Gladbach. Das Nachwuchstalent belegte den dritten Platz bei den Landesmeisterschaften in der Altersklasse U15. Dritter wurde Michele Steverding ebenfalls im Kata Einzel bei den Lüttich Open in Belgien. Bei den Landesmeisterschaften NRW in der Altersklasse U18 belegt er im Kata Einzel den 2. Rang. Die gleiche Platzierung erreichte er bei den Cologne Open in Köln.

Alexej Stöcker, Fechten, Bergischer Fechtclub Rösrath. Beim NRW-Cup zog der Fechter des Bergischen Fechtclubs Rösrath bis ins Finale ein und unterlag erst dort dem späteren Sieger, sicherte sich somit die Silbermedaille. Aus dem Bergischen Fechtclub sind in den vergangenen Jahren zahlreiche Talente hervorgegangen, die für den Rösrather Verein Medaillen nach Hause brachten.

Claudio Tomasetti, Tennis, Marienburger SC. Der Tennisspieler aus Rösrath belegte bei den Mediziner-Weltmeisterschaften im Nations Cup den 1. Rang, sicherte somit die Gold-Medaille. Tomasetti nahm bereits in den vergangenen Jahren erfolgreich an den Titelkämpfen der Mediziner teil. An den Weltmeisterturnieren der Mediziner nehmen zahlreiche Sportler aus allen Kontinenten teil.

Jan Colin Völker, Badminton. Beim TV Refrath ist er seit langem eine Stütze der Bundesliga-Badminton-Mannschaft. Bei den Deutschen Meisterschaften holt Jan Colin Völker mit Partnerin Franziska Volkman (BW Wittorf) den Titel im Mixed, gegen Olympiateilnehmer Marvin Seidel mit Partnerin Linda Efler. Im Doppel schaffte es Völker bis ins Finale, unterlag aber an der Seite seines Partners Bjarne Geiss (BW Wittorf).